Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

**Band:** 71 (1967)

Heft: 4

Rubrik: Kurse und Reisen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Mitteilungen

Rotes Kreuz = Aufgabe + Verpflichtung. Das Jugendrotkreuz ist nicht irgend eine neue Jugendorganisation, welche die Kinder noch mehr zerstreut und ihre Kräfte verzettelt. Es führt unsere Buben und Mädchen vielmehr zum Wesentlichen zurück: zum Menschen. In Kursen für Erste Hilfe, Rettungshäusliche Krankenschwimmen, pflege und Hygiene im Rahmen des Schulungsunterrichts wird die junge Generation zur Bereitschaft für den Dienst am Nächsten angeleitet.

> Schweizerisches Rotes Kreuz Schweizerischer Samariterbund Maisammlung 1967

Soeben erschienen. 1. Nachtrag zum reichhaltigen Bücherverzeichnis Jugend — Familie — Erziehung über Jugendpsychologie, Geistige und körperliche Entwicklung der Jugend, Erziehungsfragen, Erziehungsschwierigkeiten, Sexuelle Aufklärung, Ehe- und Familienprobleme, Unvollständige Familie.

## Kurse und Reisen

Im Kunsthaussaal Zürich (Heimplatz) finden im April 3 Vortragsabende von Friedel Lenz, München, statt (Verfasserin eines Beitrages in der vorliegenden Nummer). Thema: Märchen, die großen Bildungsmittel der Völker - Erzählung und Deutung. 21. April: Amor und Psyche. 25. April: Heidnisch-antikes Märchen (Apulejus). 28. April: Christlich-nachantike Märchen. Jeder Abend ist in sich geschlossen. Beginn jeweils 20.15 Uhr. Eintritt Fr. 3.50, für Studierende Fr. 2.—.

Vom 13.—15. Juli 1967 führt das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg (Schweiz) zum Thema «Lernen und Lehren» Studientage für Lehrerinnen und Lehrer an Sonder- und Normalschulen durch. (Prospekte sind im HeilDas Bücherverzeichnis samt Nachtrag ist zum Selbstkostenpreis von Fr. 1.50 erhältlich in der Bibliothek Pro Juventute, Seefeldstraße 8, 8008 Zürich, wo die Bücher unentgeltlich geliehen werden können.

In Zürich errichtete der Schweiz. Evangelische Kirchenbund zusammen mit andern Organisationen eine Auskunitsstelle über Ehen mit Ausländern. Sie soll es jungen Mädschen ermöglichen, sich über Land und Sitten eines potentiellen Gatten eingehend zu orientieren. (BSF)

Bitte schenken Sie auch unserem Inseratenteil Beachtung. Im speziellen weisen wir auf die folgenden Mitteilungen und Inserate hin: Probenummer zum Tag des guten Willens S. 94; Stundenpläne Bio-Strath S. 99; Bestellschein Klassentagebuch Eiche S. 103; Fibelinserat S. 106; Schulreifetest und Schrift «Muttersprache in der Schule» S. 108.

pädagogischen Institut, Place du Collège 21, 1700 Freiburg, erhältlich.)

Der Schweizerische Turnlehrerverein organisiert im Auftrage des EMD in den Sommerferien Kurse für Schulturnen. Kursplan: Einführung in die neue «Schweizerische Mädchenturnschule» II./III. Nr. 14 17.—22. Juli in Solothurn; Nr. 15 31. Juli-5. August in Langenthal; Weiterbildung dipl. Turnlehrer, Mädchenturnen III./IV. Stufe: Nr. 18 17.-29. Juli in Zug. Schwimmen und Volleyball: (1. Kl. Vorb. Kurs für Schwimm-Instruktorenbrevet) Nr. 22 7.—12. August in St. Gallen. Bergwoche, Vorbereitung für Durchführung von Gebirgslagern, Nr. 25 2.—9. August in Arolla. Entschädigungen: Es wird ein Beitrag ausgerichtet für die Dek-

# Schulreise · Ausflüge · Ferien

# Gotthard - Luftseilbahn

(1444-2961 m ü. M.)



Auf dem DACHE DES GOTTHARD erteilt der Lehrer eine eindrückliche Geographiestunde: Ein herrliches Panorama vom Monte Rosa über den Monte Viso (bei Turin) bis zur Berninagruppe und dem Tödi. Ein einmaliges Erlebnis für alle!

Auskunft über die sehr vorteilhaften Schülertaxen erteilt die Betriebsleitung LAG, Tel. (044) 674 45, in Andermatt.



1900 m ü. M. Der Aussichtsberg bei Luzern. Rundsicht auf Berner und Innerschweizer Alpen. Höhenwanderungen nach Wirzweli-Wiesenberg. Verlangen Sie den Spezialprospekt und Wanderbroschüre für Schulen.

Direktion Stanserhornbahn, Stans



## Natur- und Tierpark Goldau

wildromantischen Berasturzaebiet; der Anziehungspunkt für Schulund Vereinsausflüge.

3 Minuten vom Bahnhof

# Schulklassen willkommen

## in unseren alkoholfreien Restaurants

Karl

neben Großmünster

der Große Nähe See

Kirchaasse 14

Telefon 32 08 10

Zürichberg Nähe Zoo

Waldspielplatz Orellistraße 21

Telefon 34 38 48

Rigiblick

oberhalb Rigiseilbahn

Spielplatz

Germaniastr. 99

Telefon 26 42 14

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie

Wirtschaften

#### **Neuhausen am Rheinfall**

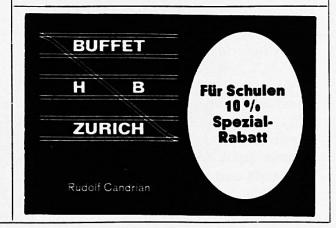
Alkoholfreies Hotel Oberberg

#### Schaffhausen, Munot-Stadt

Alkoholfreies Restaurant Randenburg

Schöne Terrasse Besonders geeignet für Verpflegung von Schulen

Tel. (053) 5 34 51



kung des größten Teiles der Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie Reiseauslagen. Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular (zu beziehen bei den Präsidenten des Kantonalverbandes der Lehrerturnvereine) ist bis spätestens am 1. Juni 1967 zu senden an: Kurt Rüdisühli, Seminarturnlehrer, 3632 Allmendingen (Thun), Selibühlweg 19.

Studienreisen und -wochen des Dänischen Instituts. Schweizer Lehrerreise nach Dänemark — 9.—23. Juli 1967. Die diesjährige Studienreise beginnt in Schleswig bei den Ausgrabungen in Hedeby, einer bedeutenden Handelsstadt der frühen Wikingerzeit. Anschließend Besichtigung des Emil-Nolde-Museums in Seebüll und Fahrt durch die Marschlandschaft an der Westküste Jütlands und weiter nach dem nördlichen Jütland mit Aufenthalt in Aalborg. Ausflug zum Fischereihafen Skagen und nach Grenen, wo sich die zwei Meere, Kattegat und Skagerrad, treffen. Besuch in einem dänischen Dorf und Besichtigung der Wikingersiedlung Fyrkat. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Universitätsstadt Aarhus, vier Tage in Kopenhagen und Nordseeland, und abschließend Fahrt nach der Ostseeinsel Bornholm mit Besichtigung der Naturschönheiten und der Erwerbszweige wie Fischerei, Landwirtschaft, Kunsthandwerk usw. Die Kosten mit Bahnfahrt 2. Kl. ab Basel und Liegewagen Basel-Hamburg, Hamburg-Basel, betragen Fr. 830.—.

Vorgesehen sind noch eine Küstenwanderung in Dänemark, 10. bis 24. Juli. Kosten inkl. Bahnfahrt 2 Kl. ab Basel und Liegewagen Basel-Hamburg, Hamburg-Basel Fr. 755.—. Arbeitswochen für Kunsthandwerk in Aalborg, 16.—29. Juli, Kosten zirka 850.— inkl. Bahnfahrt. Auskunft und detailliertes Programm erhältlich beim Dänischen Institut, Tödistr. 9, 8002 Zürich.

# Schweizerfibeln

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein und Schweizerischer Lehrerinnenverein

- A I Komm lies! Analytischer Lehrgang. Verfasserin: Emilie Schäppi; Bilder Dr. H. Witzig. Fibel Fr. 2.10.
  Schriftdeutsche Fibel der bekannten Vorkämpferin der analytischen Methode. Klar im Aufbau und gut bebildert.
  Dazu die Lesehefte A II bis A VIII zu je Fr. 1.80.
- A II Aus dem Märchenland. Verfasserin: Emilie Schäppi; Bilder Dr. H. Witzig.
- A III Mutzli. Verfasserin: Olga Meyer; Bilder: Dr. H. Witzig.
- A IV Schilpi eine Spatzengeschichte (mit farbigen Illustrationen). Verfasserin: Gertrud Widmer.
- A V Graupelzchen. Versasserin: Olga Meyer; Bilder: Dr. H. Witzig.
- A VI Prinzessin Sonnenstrahl. Verfasserin: Elisabeth Müller; Bilder: Dr. H. Witzig.
- A VII Köbis Dicki. Verfasserin: Olga Meyer; Bilder: Fritz Deringer.
- A VIII Fritzli und sein Hund. Verfasserin: Elisabeth Lenhardt.
- BI Wir lernen lesen. Synthetischer Lehrgang.
  Fr. 1.80. Verfasser: Wilh. Kilchherr; Bilder: Celestino Piatti.
  Die Fibel ist schriftdeutsch verfaßt, zeichnet sich durch klaren Aufbau, guten Text und fröhliche Bilder aus.
  Geleitwort zur Schweizer Fibel, Ausgabe B. Von Wilhelm Kilchherr, 1965, Fr. 3.80.
  Dazu die Lesehefte BII und BIII zu je Fr. 1.80.
- B II Heini und Anneli. Verfasser: Wilh. Kilchherr; Bilder: Frau N. B. Roth.
- B III Daheim und auf der Straße. Verfasser: Wilh. Kilchherr; Bilder: Hermann Fischer.
- CI Roti Rösli im Garte. Ganzheitlicher Lehrgang. Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer. Bilder: Hans Fischer. Fr. 3.10.

  Mundartfibel, aufgebaut auf bekannten Kinderversen. Die Ganzheitsmethode ist klar und sauber durchgeführt. Die Bilder sind keck und aus einem echten künstlerischen Impuls heraus geboren.

  Geleitwort zur Schweizer Fibel, Ausgabe C, Fr. 3.60. Ganzheitlicher Leseunterricht von Alice Hugelshofer und Dr. J. M. Bächtold, 1961.

  Dazu das Leseheft zu Fr. 1.80.
- C II Steht auf, ihr lieben Kinderlein. Verfasser: Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer; Bilder: Lili Roth-Streif.
  Lesestörungen bei normalbegabten Kindern.
  Von Maria Linder. 1962. Fr. 4.80.

Alle Hefte sind zu beziehen beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Postfach 189, 8057 Zürich, Telefon (051) 46 83 03.